

Hinweise zur Rubrik „Berichte“ für Autorinnen und Autoren



Aufbau des Jahrbuches für Christliche Sozialwissenschaften

Das Jahrbuch hat folgende Struktur:

I. Redaktionell gestalteter Themenbereich (Jahresthema)

- a) Ouvertüre
- b) Forschungsbeiträge

II. Freie Forschungsbeiträge zur Sozialethik

III. Christlich-sozialethisches Denken und Arbeiten in Europa

IV. Berichte (Tagungsberichte, Mitteilungen)

Selbstverständnis und Anspruch

Das „Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften“ (JCSW) ist das Leitmedium der (katholischen) theologischen Disziplin „Christliche Sozialethik“ im deutschsprachigen Raum. Es ist in seiner Ausrichtung (Themen, Autoren) ökumenisch, interdisziplinär, international und an den Lebenswirklichkeiten der Menschen orientiert. Artikel werden in deutscher und englischer Sprache publiziert.

Anspruch des Jahrbuches ist es, durch eine interdisziplinäre Ausrichtung gesellschaftliche Problemlagen auf dem höchsten wissenschaftlichen Niveau zu analysieren und zu beurteilen. Neben renommierten Fachvertreter*innen soll mit dem Jahrbuch auch Nachwuchswissenschaftler*innen der Christlichen Sozialethik ein exzellenter Publikationsort zur Verfügung gestellt werden.

Das Jahrbuch wird seit seiner Gründung im Jahr 1960 am Institut für Christliche Sozialwissenschaften an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster in der Verantwortung des jeweiligen Direktors / der jeweiligen Direktorin herausgegeben. Seit 2010 (Band 51) ist dies Prof'in Marianne Heimbach-Steins. Seit dem Jahr 2012 erscheint das JCSW als gedrucktes Buch und als Online-Journal. Ab dem Bd. 61 ist die Online-Ausgabe vollständig und ohne zeitliche Verzögerung im Open Access verfügbar. Das Jahrbuch ist international indiziert und erscheint jährlich im November.

Die Rubrik „Berichte“ (Tagungsberichte und Mitteilungen)

Das Jahrbuch sieht seinen Beitrag für die Fachcommunity neben der Publikation fachwissenschaftlich einschlägiger Forschung auch darin, über wichtige Ereignisse und Entwicklungen, Tagungen und andere Veranstaltungen im Fach zu berichten. Dazu werden in jedem Band Berichte der wichtigsten Tagungen abgedruckt. Diese sollen zum einen die Inhalte und Fachgespräche zusammenfassen und reflektieren, zum anderen bieten sie der Autor*in des Berichtes die Möglichkeit, eine persönliche Schwerpunktsetzung vorzunehmen und besondere Erkenntnisse oder Anknüpfungspunkte für die eigene Arbeit einer breiteren Leserschaft mitzuteilen und so einen weiteren Diskurs zu eröffnen. Tagungsberichte, die für eine Veröffentlichung im JCSW gedacht sind, sollten zeitnah nach der Veranstaltung selber verfasst und eingereicht werden.

Umfang

Die Tagungsberichte sollen einen Umfang von **ca. 13.-15.000 Zeichen** (inklusive Leerzeichen und Fußnoten) umfassen; nennenswerte Abweichungen bedürfen unbedingt vorheriger Absprache mit der Schriftleitung.¹

Einreichung von Berichten

Bitte reichen Sie Ihren Bericht direkt per [E-Mail](mailto:jcsw@uni-muenster.de) (jcsw@uni-muenster.de) ein. Senden Sie uns hierfür das Manuskript in einer Datei eines üblichen Textverarbeitungsprogramms (MS-Word, OpenOffice-Writer). Die Redaktion wird Ihnen den Eingang des Manuskripts bestätigen.

Wissenschaftliche Qualitätssicherung

Die Standards wissenschaftlicher Qualitätssicherung sind für das JCSW von zentraler Bedeutung. Deshalb durchlaufen alle Beiträge einen ergebnisoffenen Begutachtungsprozess. Die Begutachtung der *Berichte* im JCSW erfolgt durch ein **Editorial Review** Verfahren. Herausgeberin und Schriftleitung sehen die eingereichten Manuskripte auf deren sozialetische Relevanz sowie logische und sprachliche Adäquanz hin durch und unterstützen die AutorInnen ggf. bei der Überarbeitung ihrer Beiträge.

Veröffentlichungsmodus

Die Berichte werden nach der Begutachtung durch die Redaktion sowie der Überarbeitung und Druckfreigabe durch die Autor*in unmittelbar auf der Homepage des JCSW in der [Pre-Print Sektion](#) veröffentlicht. Zudem erscheinen sie in der nächsten Druckausgabe des JCSW.

¹ In der MS-Word-Software lässt sich die Funktion „Wörter zählen“ unter „Extras“ → „Wörter zählen“ finden. Wichtig: Bitte verwenden Sie auch die Funktion „Fuß- und Endnoten berücksichtigen“.

Formatierung

Bitte beachten Sie zu Fragen der Formatierung die „[Hinweise zur Manuskriptgestaltung für Autorinnen und Autoren](#)“. Außerdem können Sie auf der Homepage des JCSW ein vorformatiertes [Style-Sheet](#) herunterladen.

Kontakt und Informationen

Weitere Informationen zum Jahrbuch, zu Bezugsmöglichkeiten sowie die bereits veröffentlichten Bände des JCSW finden Sie unter www.jcsw.de. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Jahrbuch an die Redaktion.